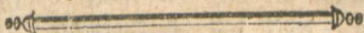


Was man mit den Körben vornehmen soll, wan die Bienen nicht darin bleiben wollen.



§. XIII.

Wan die Korb im Rauch gestanden, Vermuth darinnen gewesen, die Katzen oder Mäuse ihren Piss oder Unflat darein gemacht, oder etwas den Bienen widriges mit im Stroh des Korbs eingeflochten worden, so bleiben sie nicht darin. Man nimt das Kraut Tag- und Nacht, welches gelb und blau blühet, zu Latein *Perdicium*, auch *Parietaria* genant, und thut es in den Korb. Oder ein Stuck Stahl oben auf den Korb gelegt. Oder Rosinen zerstoßen mit Saturnkraut, zu einem Zaig gemacht, und in den Korb gelegt. Will obiges nicht helfen, so muß man einen andern reinen Korb nehmen, und die Bienen darinnen fassen.



Ursachen warum die Bienen manchmal nicht schwarmen.



§. XIV.

Wan kalt und naß Wetter ist, und die Sonne gar nicht, oder doch selten scheint, oder herbe Winde wehen.

E

Wan



Wan die Bienen in die Häuser nach Hönig fliegen, und daselbst erschlagen werden. Oder wan sie die Schwalben häufig wegfangen, dan diese ernähren ihre Junge fast mit Bienen, welches man an dem blühenden Buchwaizen, (Heidenkorn) sehen kan, worüber die Schwalben immer streichen, und die hönigsuchende Bienen wegschnappen, wodurch also täglich so viel Bienen abgehen, als Junge gezeugt werden.

Wan keine gute Hönighaue fallen, oder viel Viehe an den Ort komt, wo die Bienen ihren mehrsten Hönig suchen, dan dieses frist die Blumen mit ab, und überlaufft die Dorte, worauf die Hönighaue gefallen.

Wan sie viel Raum im Korb haben, so bleiben die Alt- und Jungen beyssammen, und die Könige werden bis auf einen getödtet.

Wan die Korb im Schatten stehen, und der Bienenstand nicht gut ist, so sind die Bienen auch nicht fruchtbar.



Zeichen wan die Bienen gar nicht schwarmen wollen.



§. XV.

Wan sie häufig auf die Nahrung ausziehen.

Wan sie trant sind.

Wan sie die Wasserbienen oder Dräuen
tod beissen.

Urs